

Gerald Hartung

Die Natur- rechtsdebatte

Geschichte der Obligatio
vom 17. bis 20. Jahrhundert



BAND 56
ALBER PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

A

PRAKTISCHE PHILOSOPHIE



Zu diesem Buch:

Die Neuzeit ist von einer Krise des Naturrechts und der Verbindlichkeit von Moral geprägt. Hartung zeigt anhand der Begriffe Obligatio, Schuld und Verantwortlichkeit die Wurzeln dieser Krise auf. Er verfolgt die Entwicklung der Begriffe in der deutschen Aufklärung, die er bis in die ersten Jahrzehnte unseres Jahrhunderts datiert: von Pufendorf bis Wolff und von Kant bis hin zu Max Weber. Es wird deutlich, daß viele Probleme der neueren Ethik und Rechtsphilosophie nur aus ihrer Herkunftsgeschichte im neuzeitlichen Naturrecht verständlich zu machen sind. Obligatio: mithin ein Schlüsselwort der neuzeitlichen moralphilosophischen Begriffswelt.

The modern era is characterized by a crisis in the commitment to morality and natural law. Hartung shows, based on the terms "obligatio", "guilt and responsibility", the roots of this crisis. He follows the development of these terms, during the German Enlightenment, into the initial decades of this century: from Pufendorf to Wolff and from Kant to Max Weber. It becomes clear that many problems of modern ethics and the philosophy of law can only become understandable after viewing their history of origin in modern natural law.

Der Autor:

Dr. phil. Gerald Hartung, geb. 1963, ist z. Zt. wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kulturwissenschaftlichen Institut der Universität Leipzig. Arbeitsschwerpunkte: Kulturphilosophie, philosophische Anthropologie, Mitarbeit an der Ernst Cassirer-Nachlaß-Edition.

Gerald Hartung

Die Naturrechtsdebatte

Alber-Reihe
Praktische Philosophie

Unter Mitarbeit von
Jan P. Beckmann, Dieter Birnbacher,
Heiner Hastedt, Ekkehard Martens,
Oswald Schwemmer, Ludwig Siep
und Jean-Claude Wolf

herausgegeben von
Günther Bien, Karl-Heinz Nusser
und Annemarie Pieper

Band 56

Gerald Hartung

Die Naturrechtsdebatte

Geschichte der Obligatio
vom 17. bis 20. Jahrhundert

2., unveränderte Auflage
Studienausgabe

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hartung, Gerald:

Die Naturrechtsdebatte : Geschichte der Obligatio
vom 17. bis 20. Jahrhundert / Gerald Hartung. –
2., unveränderte Aufl., Studienausgabe

Freiburg (Breisgau) ; München : Alber, 1999

(Alber-Reihe praktische Philosophie ; Bd. 56)

ISBN 3-495-47926-0

Druckvorlage durch den Autor

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)

Printed on acid-free paper

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany

© Verlag Karl Alber GmbH Freiburg/München 1998, ²1999

Einbandgestaltung: Eberle & Kaiser, Freiburg

Einband gesetzt in der Rotis SemiSerif von Otl Aicher

Satz: Felix Ramspeck, Konzept & Gestaltung, Zürich

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg 1999

ISBN 3-495-47926-0

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	9
<i>Einleitung</i>	11
A. Aufklärung über die Bedingungen der Moralität	11
B. Eine kleine Geschichte der Obligation	17
<i>Erster Teil: Die Naturrechtslehre der deutschen Aufklärung zwischen Pufendorf und Kant</i>	27
1.1. Samuel Pufendorf	30
1.1.1. Elementa Jurisprudentiae	31
1.1.2. Hobbes-Kritik	38
1.1.3. Die Herkunftsgeschichte des Obligationenbegriffs	50
1.1.4. Naturrechtslehre und natürliche Theologie	69
1.2. Christian Thomasius	83
1.2.1. Pufendorf-Kritik	83
1.2.2. Samuel von Coccejis Justizreform	98
1.2.3. Die Thomasius-Schule	109
1.3. Christian Wolff	126
1.3.1. Naturrechtslehre und praktische Philosophie	126
1.3.2. Systematik der Naturrechtslehre	138
1.3.3. Die Wolff-Schule	148
1.4. Immanuel Kant und die philosophische Destruktion der Naturrechtslehre	167
1.4.1. Kritik der natürlichen Theologie	168

1.4.2. Kritik der praktischen Vernunft	179
1.4.3. Metaphysik der Sitten	191
<i>Zweiter Teil: Aspekte der Nachkantischen Moral- und Rechtslehre</i>	207
2.1. Paul Johann Anselm von Feuerbach	209
2.1.1. Kritik der natürlichen Rechtslehre	211
2.1.2. Anti-Hobbes	217
2.2. Das Profil der historischen Rechtsschule	227
2.2.1. Der Ursprung der historischen Rechtsschule	229
2.2.2. Puchtas Konzeption der Rechtsgenese	235
2.2.3. Savigny und das Obligationenrecht	245
2.3. Die Radikalisierung der philologischen Kritik	256
2.3.1. Ein Philologenstreit über den Ursprung des Obligationenrechts	259
2.3.2. Exkurs zu “Shakespeare vor dem Forum der Jurisprudenz”	266
2.3.3. Friedrich Nietzsches Genealogie der Moral	273
2.4. Max Webers Konzeption der Universalhistorie	292
2.4.1. Altrömisches Schuldrecht im antiken Kapitalismus	299
2.4.2. Religiöse Ethik und Weltverständnis	309
2.4.3. Moderner Kapitalismus und ethische Gesinnung	321
<i>Literaturverzeichnis</i>	333
<i>Personenregister</i>	361